Totalrevision Kirchgemeindeordnung der Evang.-ref. Kirchgemeinde Seegräben

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der neuen Kirchgemeindeordnung wird zugestimmt.

Ausgangslage

Die Mitglieder der reformierten Landeskirche haben der Teilrevision der Kirchenordnung am 23. September 2018 zugestimmt.

Die Überarbeitung der Kirchenordnung ist nötig geworden, weil Anpassungen ans übergeordnete Recht – insbesondere das revidierte Kirchengesetz und das neue Gemeindegesetz – vorgenommen werden müssen. Aus diesem Grund muss auch die Kirchgemeindeordnung Seegräben überarbeitet werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie den Entwurf der neuen Kirchgemeindeordnung. Sie entspricht der Mustervorlage des Kirchenrates und wurde vom Rechtsdienst des Kirchenrates bereits vorgeprüft.

Wichtigste Änderungen in Kürze:

Art. 5: In die Kirchenpflege wählbar sind neu auch Mitglieder der Landeskirche, die über keinen politischen Wohnsitz in der Gemeinde verfügen. Seegräbner, die keine Wohnung in der Gemeinde finden, sich aber weiterhin für die Kirchgemeinde einsetzen möchten und sich der Gemeinde eng verbunden fühlen, soll es möglich sein sich auch in der Kirchenpflege zu engagieren.

Art. 7: Die aufgeführten Geschäfte unterliegen einer Urnenabstimmung. Darin handelt es sich insbesondere um Projekte von grosser politischer und finanzieller Tragweite (z.B. Zusammenschluss, Gebietsveränderungen)

Art. 12: Die Kirchgemeindeversammlung erlässt ein eigenes Entschädigungsreglement.

Art. 19: Die Finanzbefugnisse der Kirchenpflege wurden nicht verändert.

Die Kirchenpflege empfiehlt die vorliegende Kirchgemeindeordnung am 7. Dezember 2021 zu genehmigen.